

Die Neuregelung des Börseverkehrs.

Abschluß der Konferenzen im Finanzministerium.

Die unter dem Vorsitze des Finanzministers Doktor Ritter v. Leth im Finanzministerium abgehaltenen Konferenzen über die Neuregelung des Börseverkehrs sind gestern zum Abschluß gekommen.

Darüber wird das nachstehende Communiqué verlautbart:

„Bei der heute im Finanzministerium abgehaltenen Schlußbesprechung in der Frage der Wiederaufnahme eines beschränkten Privatverkehrs an der Wiener Börse ist eine völlige Uebereinstimmung hinsichtlich aller in Betracht kommenden Punkte erzielt worden, so daß in einer demnächst stattfindenden Sitzung des vorbereitenden Komitees der Börsekammer die detaillierte Festsetzung der technischen Maßnahmen — darunter in erster Linie die Durchführung des Arrangements der noch schwebenden Engagements — wird erfolgen können. Im weiteren Verlaufe wird die Plenarsitzung der Kammer stattfinden und es dürfte also die Aufnahme des Privatverkehrs voraussichtlich schon in nächster Zeit zu gewärtigen sein.

Am Schlusse der Beratung sprach Sr. Excellenz der Herr Finanzminister Dr. Ritter v. Leth allen Teilnehmern an den Beratungen den wärmsten Dank für ihre intensive Mitwirkung aus, wobei er der Ansicht Ausdruck gab, daß der Zusammenschluß aller beteiligten Kreise bei Durchführung der in Aussicht genommenen Maßregeln eine wesentliche Förderung der allgemeinen wirtschaftlichen Interessen wie auch des Staatskredits erwarten lasse.

Der Vizepäsident der Börsekammer Direktor Bernhard v. Popper dankte im Namen der Börse Sr. Excellenz dem Herrn Finanzminister für das besondere, bei der Lösung der vorliegenden, so wichtigen Fragen bewiesene Interesse und namentlich für die wohlwollende Rücksichtnahme auf die praktischen Bedürfnisse des Verkehrs.“

An der gestrigen Konferenz nahmen außer dem Finanzminister von amtlichen Funktionären noch teil der Gouverneur der Postsparkasse Dr. Freiherr v. Schuster-Bonnoti, der Vorstand der Kreditsektion im Finanzministerium Dr. Ritter v. Wimmer, der landesfürsliche Kommissär der Wiener Effektenbörse Ministerialrat Doktor Zwierzina, weiters waren Vertreter der Banken und der Börsekammer erschienen.

Wie aus dem obigen Communiqué hervorgeht, dürfte die Aufnahme des Privatverkehrs voraussichtlich schon in nächster Zeit zu gewärtigen sein. Damit erscheint auch die Möglichkeit gegeben, die Neuordnung des Privatverkehrs auf dem Effektenmarkte gleichzeitig mit Ungarn zu aktivieren.